

Schnitt-Stauden für den Garten



Wenn man ein schönes buntes Staudenbeet hat, verlockt es, auch Pflanzen für die Vase zu holen. Dafür besonders geeignete Stauden nennt man Schnittstauden.

Wenn man gerne Blumenschmuck ins Haus holt oder für besondere Anlässe (Hochzeiten) Sträuße binden möchte, dann ist es toll, wenn man auf eigene Blüten-Stauden zurückgreifen kann.

Die Pflanzen für Blumen-Sträußer werden z.T. unter schrecklichen Bedingungen in Afrika gezogen und sehr energieaufwändig gekühlt zu uns transportiert.

Dazu werden sie noch stark behandelt. Statt Freude verschenkt man im Grunde pures Gift.

Was sind doch dagegen im eigenen Garten biologisch gezogene Stauden für ein tolles Geschenk! Und die, die man gerade nicht für Sträuße braucht, schmücken den Garten und erfreuen oft die Insekten, sofern man bei der Sortenauswahl etwas acht gibt.

Regelmäßiger Schnitt kann bei den Stauden, die meistens dem Lebensraum Beet nahe stehen, sogar die Blütezeit verlängern.

Achtet darauf, die Blüten in den frühen Morgenstunden zu schneiden, wenn sie noch nicht voll aufgeblüht sind.

Dann währt die Freude umso länger.

Mit duftenden Stauden oder Gräsern und hübschen Blättern kann man noch extra Akzente setzen.

Schnittstauden sind meistens dem Lebensraum Beet zugeordnet, brauchen also etwas mehr Zuwendung. Es gibt aber auch sehr robuste Vertreter.

Achte einfach auf die Angaben zur Staudenbewertung.

- Tabellenübersicht: [für Schnitt-Stauden](#)
- Detailansicht: [Pflanzen für Schnittstauden](#)